

# Mein Schatz

Ich heiße Marina und bin 15 Jahre alt, ich habe seit einer Woche einen Freund und bin mit ihm glücklich zusammen. Wir haben uns durch eine Freundin kennengelernt und es war Liebe auf den ersten Blick. Seine Augen, seine Figur, seine Worte, seine Bewegungen, fantastisch. Nach ein paar Treffen wurde mir erst richtig klar, dass ich mich in ihn verliebt hatte. Anfangs wollte ich es mir nicht eingestehen, doch nach einer Weile war ich mir sicher: Ich liebe ihn! Ich hatte Angst ihm meine Gefühle zu gestehen und stellte mich Tag für Tag vor den Spiegel und dachte mir, das schaff ich schon. Da ich kein Mädchen der großen Worte bin, wusste ich einfach nicht wie ich anfangen sollte. Doch ich wagte den Schritt, schrieb ihm eine SMS und erklärte ihm, dass ich mit ihm über etwas sehr Wichtiges reden möchte. Er antwortete mir und wir beschlossen uns mittags an einem kleinen See in unserer Gegend zu treffen.

Die Aufregung in mir stieg und ich wurde immer nervöser, sodass ich mich mit dem Fahrrad schon etwas früher auf den Weg machte. Als ich an dem See ankam, war alles ruhig und in Stille. Die Bäume bewegten sich sanft durch die Berührungen des Windes und die Abendsonne spiegelte sich in dem klaren blauen Wasser. Am Ufer entdeckte ich einen Stein und beschloss mich dort erst einmal zu platzieren um neue Gedanken zu sammeln. Ich setzte mich auf die wärmende Fläche, blickte auf das Wasser und schloss danach die Augen. Ein leichter Windzug fuhr mir durch das Haar und die warme Sonne strahlte auf mein Gesicht. Tief in Gedanken verloren spürte ich etwas Sanftes und Wunderschnes an meinem Arm entlang gleiten. Ich hatte die Augen noch immer geschlossen und doch spürte ich, wer es war. Der, den ich über alles liebe. Er strich seine Hand leicht über meinem Arm. Nur wenige Sekunden später spürte ich, dass er neben mir saß und den Arm um mich gelegt hatte.

Ich versuchte die Augen zu ffnen und blickte zu ihm hinüber. Seine Schönheit blendete mich und ich war mir in diesen Sekunden und Minuten noch nie so sicher, ich liebe ihn. Er erwiderte meinen Blick und ich verlor mich in seinen Augen. Sein Körper kam immer näher zu mir und ich spürte seinen gleichmäßigen Atem. Einen Moment lang sah ich in seinen Augen ein gewisses Glänzen. Ich setzte an, um ihn von meinen Gefühlen zu erzählen, doch meine Stimme versagte. Leise sagte er, dass er wisse wie meine Gefühle zu ihm sind. Meine Gefühle in dem Moment waren durcheinander und schön zugleich, ich wusste nicht, was jetzt passieren wird. Wieder wollte ich etwas sagen, doch er nahm seinen Finger und setzte ihn auf meine Lippe. Sein Gesicht kam näher. Meine Hand strich ihm leicht über seine Wange, ich schloss die Augen und genoss diesen Moment. Es verstrichen nur wenige Sekunden und ich spürte seine zarten Lippen auf meinen. Es war ein so wunderbares Gefühl den ersten Kuss mit ihm zu erleben. Er begann mich vorsichtig und leidenschaftlich zu küssen. Meine Arme legten sich um seinen Hals und ich zog ihn sanft zu mir. Ich fühlte mich mit ihm verbunden, als ob zwei Menschen zusammenschmelzen. Ich kann nicht beschreiben, wie gut er küssen kann, einzigartig. Jeder Kuss von ihm ist ein Geschenk seiner Liebe.

Wir schauten beide in den Sonnenuntergang. Erst jetzt merkten wir, dass es richtig kalt geworden war. Er legte seinen warmen Arm um mich. Ich legte meinen Kopf vorsichtig an seine Schulter und ich schmiegte mich an seine Brust. Wir genossen beide diesen wundervollen Abend.

Katja Bayer, Klasse

Ich liebe Dich...

# Mein Schatz

## Liebe ist die Poesie der Sonne

*Darin besteht Liebe:  
Dass sich zwei Einsame  
beschützen und berühren.*

Und die Liebe ist die Luft *die* wir trinken.

Liebe ist wie ein Glas das zerbricht, wenn man es zu unsicher und zu fest fasst

# Liebe besiegt alles.

*Ich weiß nicht was Liebe ist,  
aber wenn es das ist, was ich  
für dich empfinde,  
DANN LIEBE ICH DICH!!!*

Liebe ist die Schönheit der Seele.